

NIEDERSCHRIFT

über die 15. öffentliche Sitzung des Infrastrukturausschusses der Gemeinde Großenkneten am
Donnerstag, 11.06.2026, im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Herr Uwe Behrens

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Dipl.-Ing. Matthias Reinkober

Mitglieder

Herr Carsten Beelage

Herr Torsten Deye

Frau Heike Frommhold

Herr Samuel Stoll

Herr Eckhard Wendt

Frau Corinna Wilke

Herr Sven Wilke

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Andreas Altergott

hinzugewählte Mitglieder

Frau Annette Edzards

Herr Arne Koopmann

Frau Andrea Schön

von der Verwaltung

Herr Hendrik Behrends

Frau Saskia Brand

Herr Horst Looschen

Herr Thorsten Schmidtke

Leiter des Bauamtes

stellv. Leiterin des Bauamtes -

Protokollführung

Erster Gemeinderat und Kämmerer

Bürgermeister

Gäste

Herr Damke

Damke Architekten, Wildeshausen - zu
Tagesordnungspunkt 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 22.01.2026
- 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 4 | Karkenhus Großenkneten - Umnutzung zum Dorfgemeinschaftshaus und Bücherei/Annahme der Planung | BV/1162/2021-2026 |
| 5 | Freianlagen beim Rathaus Großenkneten - Annahme der Planung | BV/1061/2021-2026/1 |
| 6 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 6.1 | Bereisung durch den Infrastrukturausschuss | MV/1176/2021-2026 |
| 6.2 | Bericht Eichenprozessionsspinner 2025 | MV/1175/2021-2026 |
| 7 | Anfragen und Anregungen | |
| 7.1 | Straßenbaumaßnahmen "Schubertstraße" und "Hans-Roth-Weg" in Ahlhorn - Sachstand | |
| 7.2 | Ausbesserungsarbeiten an Straßen und Wege | |
| 7.3 | Straßensanierung "Am Esch" einschließlich Buswendeanlage | |
| 7.4 | Ankündigung von Terminen | |
| 7.5 | Straße "Am Findling"/Verbindung "Westerholtkamp" in Ahlhorn - Aufstellen eines Pollers | |
| 7.6 | Öffnungszeiten des Schwimmbades Ahlhorn | |
| 7.7 | Beschilderung am "Dianaweg" in Ahlhorn | |
| 7.8 | Besucher von nicht öffentlichen Bereisungen oder Besichtigungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung
-------------	--

Ausschussvorsitzender Behrens eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Anwesenheit des Infrastrukturausschusses sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des
Infrastrukturausschusses am 22.01.2026**

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 22.01.2026 wird bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Behrens unterbricht um 17:42 Uhr die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde.

Seitens der anwesenden EinwohnerInnen werden keine Fragen gestellt. Somit eröffnet der Ausschussvorsitzende die Sitzung wieder um 17:43 Uhr.

**zu 4 Karkenhuis Großenkneten - Umnutzung zum Dorfgemeinschaftshaus und
Bücherei/Annahme der Planung
Vorlage: BV/1162/2021-2026**

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

**Die vorgestellte Planung für die Umnutzung des Karkenhuses zu einem
Dorfgemeinschaftshaus und einer Bücherei wird angenommen.**

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Gemeinde Großenkneten hat in seiner Sitzung am 16.03.2026 beschlossen, das jetzige Dorfgemeinschaftshaus am Efeuweg 3 in Großenkneten aufzugeben und das Karkenhuis als Dorfgemeinschaftshaus und Bücherei zu nutzen (BV/1077/2021-2026).

Der Kaufvertrag wurde mittlerweile notariell beurkundet. Der Besitzübergang auf die Gemeinde erfolgte zum 01.06.2026.

Das Büro Damke, Architekten aus Wildeshausen, wurde mit einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt. Es ist vorgesehen, zunächst im ersten Bauabschnitt das Gebäude herzurichten und in einem zweiten Bauabschnitt die Außenanlage.

Im ersten Bauabschnitt soll der nördliche Bereich zu einer Bücherei umgebaut werden. Weiterhin soll der Saal für die Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus offener gestaltet werden.

Die Entwurfsplanung ist der Beschlussvorlage Nr. BV/1162/2021-2026 beigelegt.

Herr Damke, Architekturbüro Wildeshausen, wird vor der Sitzung des Infrastrukturausschusses im Karkenhuis die Planung detailliert vorstellen.

Die Gebäudeherrichtungskosten wurden auf etwa 290.000,00 € geschätzt. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) hat einer LEADER-Förderung in Höhe von 200.000,00 € zugestimmt. Ein Förderantrag wird nun beim ArL eingereicht.

Nach Annahme der Planung wird die weitere Planungsleistung für die Durchführung beschränkt ausgeschrieben.

Der Bürgermeister empfiehlt, die vorgestellte Planung für die Umnutzung des Karkenhuses zu einem Dorfgemeinschaftshaus und einer Bücherei anzunehmen.

Sitzungsbeiträge:

Vor der Sitzung hat eine Besichtigung von Mitgliedern des Infrastrukturausschusses des Karkenhuses stattgefunden.

Bürgermeister Schmidtke führt in die Sach- und Rechtslage ein.

Im Anschluss stellt Herr Damke von Damke Architekten, Wildeshausen, die Planung für die neue Nutzung des Karkenhuses vor.

Die Präsentation ist der Beschlussvorlage Nr. BV/1161/2021-2026 beigelegt.

Architekt Damke berichtet den Ausschussmitgliedern, dass das Karkenhus in eine Bücherei und in einen Mehrzweckraum umgestaltet und zukünftig als Dorfgemeinschaftsanlage genutzt werden könne. Entsprechend seien auch die Sanitäreinrichtungen neu herzurichten. Da bei der Nutzung der Bücherei Gefache offengelegt werden solle, habe er bereits Gespräche mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Oldenburg geführt. Gegebenenfalls sei im Rahmen der Baumaßnahme zu prüfen, ob ein 2. Fluchtweg hergestellt werden müsse. Des Weiteren erklärt Architekt Damke die Möglichkeiten einer energetischen Sanierung. Auch könne man mit neuen Bodenbelägen und einer Innendämmung einen moderneren Charakter schaffen. Weiterhin könne man mit einem Beleuchtungssystem Helligkeit schaffen.

In einem ersten Bauabschnitt sollen die Innenarbeiten erfolgen. Im zweiten Bauabschnitt könne man die Außenanlagen einschließlich des Nebengebäudes erneuern.

Ratsherr Stoll fragt an, wie viele Personen im Mehrzweckraum Platz finden könnten.

Architekt Damke geht davon aus, dass ca. 120 Personen untergebracht werden könnten.

Ratsherr Wendt erkundigt sich nach den geschätzten Kosten des vorgestellten Natursteinbelages.

Architekt Damke erläutert, dass Kosten von ca. 65,00 €/qm in der Kostenschätzung berücksichtigt worden seien. Er erläutert währenddessen, dass das Denkmalamt bei der Auswahl der Fliesen ein kleineres Format bevorzuge.

Ratsherr Wendt erkundigt sich weiter über die Deckendämmung.

Hierzu erläutert Architekt Damke, dass eine ausreichende Deckendämmung vorhanden sei.

Ratsherr Beelage erkundigt sich, ob im Rahmen der Baumaßnahme auch die Nischen bei den Heizkörpern im Bereich der zukünftigen Bücherei geschlossen würden.

Dies wird von Architekt Damke bejaht.

Weiter möchte Ratsherr Beelage wissen, ob in die Kostenschätzung auch der von ihm favorisierte Naturstein eingepreist sei.

Auch dieses bejaht Architekt Damke.

Mitglied Schön erkundigt sich, ob die Kosten für die Herrichtung der Außenanlagen und des Nebengebäudes in dem Kostenvoranschlag berücksichtigt worden seien.

Vom Planer wird erklärt, dass diese Kosten nicht im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen betrachtet worden seien.

Ratsfrau Frommhold erkundigt sich nach dem Öffnen des Fachwerks im Bereich der Bücherei.

An einem Bild der Präsentation erläutert Architekt Damke, dass nur noch die Balken sichtbar bleiben würden.

Beigeordneter Wilke merkt an, dass nicht über die Gestaltung, sondern über die Nutzung des Karkenhuses beraten werden solle.

Mitglied Schön erkundigt sich, wie die Nutzung des künftigen Dorfgemeinschaftshauses aussehen könne.

Bürgermeister Schmidtke erläutert, dass das Karkenus wie die gemeindlichen Dorfgemeinschaftshäuser von Institutionen und Vereinen zu bestimmten Richtlinien angemietet werden könne.

Ratsherr Deye möchte wissen, ob die Kamine im zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus erhalten blieben.

Architekt Damke erläutert, dass der Kamin im Bereich des Büchereitrakts abgetragen werde, nur im Bereich des Mehrzweckraumes solle der Kamin erhalten werden.

Auf Anfrage des Ratsherrn Deye wird auch der Küchen- und Thekenbereich im Mehrzweckraum erläutert.

Zum Außenbereich fragt Ratsherr Deye, ob hier auch Förderungen möglich seien.

Erster Gemeinderat Looschen erklärt, dass ein LEADER-Antrag für den ersten Bauabschnitt gestellt worden sei. Bei LEADER-Fördermitteln gebe es gewisse Höchstgrenzen. Daher solle der Außenbereich in einem zweiten Bauabschnitt folgen. Hierzu würden weiter Fördermöglichkeiten geprüft.

Ratsherr Wendt spricht sich für die Umnutzung des Karkenhuses aus. Das Karkenus sei ein Gewinn für eine Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus. Vor der langfristigen Nutzung sei es sinnvoll, eine Sanierung durchzuführen. Die Umnutzung des Karkenhuses sei für die gesamte Gemeinde optimal.

Beigeordneter Wilke befürwortet die Planung und schließt sich dem Vorredner an. Es solle eine zeitnahe Entscheidung getroffen werden, wie die Sanierung der Außenanlagen und des Nebengebäudes in einem zweiten Bauabschnitt erfolgen solle.

**zu 5 Freianlagen beim Rathaus Großenkneten - Annahme der Planung
Vorlage: BV/1061/2021-2026/1**

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die bereits vorgestellte Planung für die Gestaltung der Freianlage beim Rathaus in Großenkneten wird angenommen.

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 22.01.2026 wurde die Planung für die Freianlage beim Rathaus in Großenkneten durch das Planungsbüro VIUS Planergemeinschaft GmbH und Co. KG, Schwerin, vorgestellt. (BV/1061/2021-2026)

Der Infrastrukturausschuss hat beauftragt, eine Umfahrung um das Rathaus, Schrägaufstellung, drei zusätzliche E-Ladesäulen sowie die Errichtung von PV-Solarcarports zu prüfen.

Eine Prüfung zur Umfahrung hat ergeben, dass diese in einer Breite von 3,50 m grundsätzlich möglich ist, hier jedoch ein erheblicher Eingriff in die Strauchheckenpflanzung aber insbesondere auch in den Baumbestand bedeuten würde. Aus der Sicht des Planungsbüros sind zwei große Eichenbäume dadurch nicht zu erhalten. Weiterhin würde die Umfahrung aus Sicht des Planungsbüros zu einer zusätzlichen Gefährdung von Schulkindern auf dem Schulweg insbesondere im südöstlichen Bereich führen.

Dadurch, dass eine Umfahrung nicht zu empfehlen ist, wird die Schrägaufstellung nicht umsetzbar sein.

Weiterhin wurde angeregt, drei zusätzliche E-Ladesäulen auf den Parkplätzen zu installieren. Aktuell ist es so, dass es sich um öffentliche Ladesäulen handeln muss, da die Gemeinde Großenkneten nicht berechtigt ist, Strom an Dritte zu veräußern. Aufgrund der Tatsache, dass bei der Turnhalle an der Hauptstraße bereits öffentliche Ladesäulen vorhanden sind, wird hier kein Bedarf gesehen. Leerrohre sind vorgesehen, damit eine Umsetzung in Zukunft realisiert werden kann.

Zusätzlich sollte die Errichtung von Solarcarports auf den Parkplatzflächen geprüft werden. Eine Amortisationsberechnung eines eigens beauftragten Planungsbüros hat ergeben, dass sich die Carports erst nach über 28 Jahren amortisieren. Aufgrund der Beschattung am Rathaus und der hohen Investitionskosten (ca. 320.000 € zzgl. Planerkosten und Nebenkosten) ist es nicht wirtschaftlich, hier Solarcarports zu errichten.

Auf Wunsch hat das Planungsbüro nochmals die Parkplatzbreite von 2,50 m auf 2,60 m abgeändert. Dadurch stehen nun insgesamt 38 Parkplätze zur Verfügung.

Die Ausarbeitung des Planungsbüros ist der Beschlussvorlage Nr. BV/1061/2021-2026/1 beigelegt.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, die in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 22.01.2026 vorgestellte Planung zur Freianlage beim Rathaus Großenkneten anzunehmen.

Sach- und Rechtslage:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Sach- und Rechtslage ein. Die grundsätzliche Planung sei bereits durch das Planungsbüro VIUS am 2.01.2026 vorgestellt worden. Anregungen aus der Sitzung seien mittlerweile geprüft worden und die Ergebnisse sind der Sach- und Rechtslage zu entnehmen.

Ratsherr Wendt erkundigt sich, ob die Feuerwehrezufahrt in der Planung ausreichend berücksichtigt worden sei.

Bauamtsleiter Behrends erklärt, dass die Zuwegung im Bereich der Straße „Markt“ verbreitert werde. Auch die Anbindung zum Schulgelände sei ausreichend.

Ratsherr Stoll teilt den Anwesenden mit, dass die in der vorherigen Vorstellung vorgebrachten Anregungen wie die mögliche Umfahrung des Geländes, Errichtung von Photovoltaikcarports und die Errichtung von möglichen E-Ladesäulen geprüft worden seien und die Entscheidung nunmehr nachvollziehbar sei. Seitens der CDU-Fraktion könne der vorgestellten Planung zugestimmt werden.

zu 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 6.1 Bereisung durch den Infrastrukturausschuss
Vorlage: MV/1176/2021-2026

zur Kenntnis genommen

Bürgermeister Schmidtke weist darauf hin, dass am 25.06.2026, 14:00 Uhr, eine Bereisung durch den Infrastrukturausschuss stattfinden wird. Eine separate Einladung hierzu ist am heutigen Tage ebenfalls an die Mitglieder des Infrastrukturausschusses versendet worden.

**zu 6.2 Bericht Eichenprozessionsspinner 2025
Vorlage: MV/1175/2021-2026**

zur Kenntnis genommen

Im letzten Jahr war der Eichenprozessionsspinner wieder ein großes Thema in der Gemeinde Großenkneten. Es wurden insgesamt 487 Nester in 192 Bäumen von der Firma Pape GmbH & Co. KG, 26203 Wardenburg, abgesaugt und 154 weitere Bäume wurden durch dieselbe Firma mit Nematoden behandelt. Kleine Teilbereiche, die im vorangegangenen Jahr stark befallen waren, wurden durch ein Biozit bekämpft. Diese Methode führte dazu, dass diese Bereiche in 2025 weniger stark betroffen waren. Leider wird diese Methode durch den Landkreis Oldenburg nicht gefördert.

Der Landkreis Oldenburg hatte im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 200.000,00 € für die Bezuschussung der EPS-Beseitigung in den kreisangehörigen Gemeinden eingeplant. Diese wurden prozentual anhand der Bekämpfungskosten jeder kreisangehörigen Kommune aufgeteilt.

Die Rechnungssumme für die Beseitigung der Nester sowie die Behandlung mit den Nematoden in der Gemeinde Großenkneten lag bei 38.468,47 €. Nach der prozentualen Verhältnisrechnung ergab dies letztendlich einen Zuschussbetrag i.H.v. 29.622,42 €.

Die Meldung von Nestern bleibt unverändert. Diese sollen hauptsächlich über die Homepage der Gemeinde Großenkneten über die Schaltfläche „Bürgertipps“ erfolgen. Dort ist es möglich den genauen Standort zu markieren und gegebenenfalls Bilder einzufügen. Dies erleichtert die Sichtung der Nester und trägt der schnellen Bekämpfung bei. Notfalls ist auch eine telefonische Meldung über die Rufnummer 04435/600-166 möglich.

zu 7 Anfragen und Anregungen

zu 7.1 Straßenbaumaßnahmen "Schubertstraße" und "Hans-Roth-Weg" in Ahlhorn - Sachstand

Ratsherr Stoll:

Wie ist der Sachstand zu den Straßenbaumaßnahmen „Schubertstraße“ und „Hans-Roth-Weg“?

Bauamtsleiter Behrends:

Die Baumaßnahme hat ca. 2 Wochen geruht. Der Geschäftsführer der Firma ist unerwartet verstorben. Eine Nachfolge ist gesichert, jedoch wird auch seitens der Verwaltung bemängelt, dass die Arbeiten schleppend vorankommen. In der nächsten Kalenderwoche soll der Bereich des „Hans-Roth-Weg“ abgeschlossen sein.

Mit einer weiteren Anfrage wurde darauf hingewiesen, dass der temporäre Parkplatz im rückwärtigen Bereich der Kindertagesstätte aufgrund der Regenereignisse schlecht befahrbar ist. Die Baufirma hat der Kindertagesstätte zugesagt, den Bereich mit Schotter zu befestigen.

zu 7.2 Ausbesserungsarbeiten an Straßen und Wege

Ratsherr Reinkober:

Ich möchte darauf aufmerksam, dass der Bereich „Hosüner Sand“/„An der Tonkuhle“ auf einem Teilstück von ca. 300 bis 400 m ausgebessert werden müsste.

Ratsfrau Wilke:

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf einen Bereich in Halenhorst, „An der Lethe“ – Anfang „Beverbrucher Straße“ – aufmerksam machen.

zu 7.3 Straßensanierung "Am Esch" einschließlich Buswendeanlage

Ratsherr Wendt:

Wann werden die Straßenbauarbeiten bei der Grundschule abgeschlossen sein.

Bauamtsleiter Behrends:

Die ausführende Baufirma hat mitgeteilt, dass die Arbeiten Ende der Sommerferien fertiggestellt sein sollen.

zu 7.4 Ankündigung von Terminen

Beigeordneter Wilke:

Ich rege an, dass Termine bitte frühzeitig angekündigt werden sollten. In diesem Fall findet die heute angekündigte Bereisung bereits in ca. 2 Wochen statt.

**zu 7.5 Straße "Am Findling"/Verbindung "Westerholtkamp" in Ahlhorn -
Aufstellen eines Pollers**

Ratsfrau Frommhold:

Ist es möglich, zwischen der Straße „Am Findling“ und dem Verbindungsweg zum „Westerholtkamp“ einen Poller aufzustellen? Dieser Weg wird gerne von Autofahrern genutzt.

Bürgermeister Schmidtke:

Dieser Missstand ist uns bekannt. Es wird in Kürze ein entsprechender Poller errichtet.

Ratsfrau Frommhold:

Weiter möchte ich darauf hinweisen, dass im Bereich der Straße „Mühlsteinring“ an den Straßennebenflächen kleine Eichensetzlinge wachsen. Diese sollten bitte entfernt werden.

Bürgermeister Schmidtke:

Ich bedanke mich für die Anregung. Ich werde diese Informationen gerne weitergeben.

Stellv. Bauamtsleiterin Brand:

Ich möchte darauf hinweisen, dass die kleinen Eichen zum Teil nicht auf Gemeindeflächen stehen.

zu 7.6 Öffnungszeiten des Schwimmbades Ahlhorn

Ratsfrau Frommhold:

Können Sie mir sagen, ob es in Kürze wieder eine geregelte Öffnungszeit für den Schwimmbetrieb gibt?

Bürgermeister Schmidtke:

Zurzeit können die Öffnungszeiten durch krankheitsbedingten Personalausfall nicht eingehalten werden. Es wird weiterhin Personal gesucht. Die vorhandenen Vereine können jedoch mit ausgebildeten Trainern die Lehrschwimmhalle nutzen.

zu 7.7 Beschilderung am "Dianaweg" in Ahlhorn

Ratsfrau Frommhold:

Zwei Schilder am „Dianaweg“ sind umgefahren worden. Bitte lassen Sie diese wieder aufstellen.

zu 7.8 Besucher von nicht öffentlichen Bereisungen oder Besichtigungen

Ratsherr Beelage:

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei nicht öffentlichen Bereisungen oder Besichtigungen ausschließlich die eingeladenen Ausschussmitglieder oder geladene Gäste anwesend sein sollten.

Ende der Sitzung: 18:34 Uhr

gez. Uwe Behrens
Vorsitz

gez. Saskia Brand
Protokollführung